



# HAMBURGER SEGEL-CLUB

## 125 Jahre Hamburger Segel-Club HSC

### Volles Programm im Jubiläumsjahr

Hamburg, im März 2017 - Mitten im Herzen Hamburgs, auf der Gurlitt-Insel auf der Außenalster, wehen in diesem Jahr ganz besondere Flaggen: Aus Anlass seines 125jährigen Bestehens hat der Hamburger Segel-Club (HSC) auf seinem Clubgelände rote, eigens gestaltete Jubiläumsflaggen gehisst. Im Jubiläumsjahr plant der Verein eine Vielzahl von besonderen Veranstaltungen.

**Jubiläumskalender begleitet das Jahr 2017.** Einzigartigen Segelaufnahmen unterschiedlicher Fotografen begleitet der spezielle Segelkalender das Jubiläumsjahr. Alle Jubiläumsaktivitäten sind hier markiert, damit keine vergessen werden kann. Der Kalender ist großformatig, auf Umweltpapier natürlich in Hamburg gedruckt, wurde von Sybs Bauer gestaltet.

**Frühjahrstörn der Fahrtensegler nach Kopenhagen.** 14 Boote fahren gemeinsam nach Kopenhagen und setzen die HSC-Jubiläumsflagge in kleine und größere Häfen.

**HSC-Maskottchen „Puschen“ wird am Känguruhstart getauft.** Das Puschenboot ist Wahrzeichen und Teil der Geschichte des HSC. Konstruiert vom HSC-Mitglied Ernst Lehfeld hat es als Jugendboot in den siebziger Jahren als Jugendboot Vereinsgeschichte geprägt. Anlässlich des Jubiläums haben Geschäftsstellenleiter, Andreas Borrink, und Vorstand- Leistungssport, Wolf-Dieter Jahn, eines der wenigen noch erhaltenen Exemplare erworben. Mit Hilfe fleißiger Mitglieder wurde das gute Stück in den langen Wintermonaten restauriert und das Boot strukturell und optisch so wiederhergestellt, dass es – im klassischen HSC-rot lackiert – nicht nur als unser Jubiläumsmaskottchen, sondern auch auf der einen oder anderen Alsterregatta zum Einsatz kommen wird.

**„Jubiläumsregatta“ auf der Außenalster 15.07.2017.** Zwei Wettfahrten werden im Känguruh-Stil gesegelt. Auf der anschließenden Siegerehrung mit Ehrengast Stadtrat Christoph Holstein bevor es weitergeht zum Tanz mit live-musik und Feuerwerk auf der Alster.

**„Känguru-Regatta“ und „Summer Classics“ sind längst Kult.** Genauso attraktiv sind die einzigartigen Fun-Regatten, zu denen die Teilnehmer\*innen nicht selten aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland anreisen: Dazu gehören Kultveranstaltungen wie die im Sommer jeden Mittwochabend ausgesegelte „Känguru-Regatta“ mit rund 80 Booten am Start oder die legendären „Summer Classics“, eine Regatta nur für klassische Holzboote, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum ebenfalls groß feiern wird. Im Spätherbst beschließt auch im Jubiläumsjahr die Staffelfahrt „Alsterglocke“ die Segelsaison.

**Festschrift „1892-2017 unter segeln“.** 400 Seiten spannen den Bogen von den Anfängen bis heute und zeigen die Faszination wie auch die Vielfalt des Segelsports und der einzigartigen Erfolge aus und im Hamburger Segel-Club. Admiralssegler, Bootskonstrukteure, Kartenzeichner – HSC-Mitglieder haben Großes geleistet: Sie kartographierten erstmals die Elbe auch für Sportboote, sorgten für die Regatta-Betonnung auf der Alster oder entwarfen heute noch legendäre Bootsklassen wie den „Puschen“, „Zugvogel“ oder „Kosar“. Die Festschrift wurde von Sybs Bauer gestaltet.

**„Ab auf die Insel“, das HSC Sommerfest lädt zum Tanz.** Wie jedes Jahr wird auch im Jubiläumsjahr gefeiert. DJ legt heiße Rhythmen auf, ein spanisches Buffet lädt zum Schlemme und die maritime Atmosphäre versetzt in Urlaubsstimmung.

**Senatsempfang am 06.10.2017.** Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Hamburg Segel-Club lädt die Stadt zum Empfang.

**Jubiläumsball am 07.10.2017 im Hotel Atlantik.** Der eigentliche Geburtstag des Hamburger Segel-Club wird festlich gefeiert. Im Hotel Atlantik treffen sich Mitglieder und Gäste zum Tanz.

**Seit 1892 sind im Hamburger Segel-Club e.V.,** einem der ältesten Wassersportvereine der Hansestadt, Segler\*innen aller Klassen zu Hause: Heute zählen über 750 Fahrten-, Leistungs- und Freizeitsegler\*innen zu den Mitgliedern. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich der HSC zudem einen Namen für die vielen leistungsorientierten Regatten auf seinem Heimatrevier, der Außenalster, gemacht: Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften, Meisterschaften der Meister und Match Race-Events wurden und werden hier unter oft anspruchsvollen Wind- und Wetterbedingungen ausgesegelt.

**Bis heute ist die Förderung des Segelsports oberstes Gebot im Hamburger Segel-Club,** bei der Ausbildung der Jüngsten und Jugend ist der HSC Trendsetter: Mit neuen, attraktiven Bootsklassen wie den „O’pen BIC“-Booten oder schnellen „Nacra 15“-Katamaranen wächst die Jugendabteilung noch schneller als die Boote segeln. Im „O’Pen BIC“ führt der HSC mit seinem Jugendgruppenmitglied Leo Beyer sogar die Weltrangliste der unter 14jährigen an.

**Nicht nur auf der Außenalster zeigt der HSC Flagge:** Als Mitveranstalter und teilweise auch Begründer ist der Club ein wichtiger Partner für renommierte internationale Events wie „Kieler Woche“, „Travemünder Woche“, „Nordseewoche“ oder für viele Jahre auch „Warnemünder Woche“. Hier weht die HSC-Flagge nicht nur an vielen teilnehmenden Schiffen - und Gewinnern -, sondern ebenso auf vielen nationalen und internationalen Jury-Booten.

**Bei vielen Regatten ganz vorn dabei.** Auch in der Deutschen Segel-Bundesliga mischt der HSC mit: Im Jubiläumsjahr 2017 segelt der Club erstmals in der anspruchsvollen 1. Liga mit. In den Mitgliederlisten des Hamburger Segel-Clubs finden sich übrigens seit jeher große Seglernamen: Hans-Otto Schümann, dreimaliger Admirals Cup-Gewinner; Peter Naumann, Olympiasieger im „Flying Dutchman“ (FD); Andreas Bock, Europameister im Eissegeln auf dem „DN-Schlitten“; Detlef Mohr, langjähriger Deutscher Meister auf dem Katamaran „Hobie 16“ oder Frank Schönfeld als mehrfacher Deutscher und Europameister in unterschiedlichsten Klassen sind nur einige Beispiele.

#### **Förderung von Kindern und Jugendlichen spielt wichtigste Rolle**

Bei den Junioren ragen insbesondere die Brüder Max und Karl Gurgel, mehrfache Deutsche Meister im Seesegeln und Gewinner der „Meisterschaft der Meister“, die Schwestern Silke und Maren Hahlbrock als Deutsche und Europameisterinnen im Match Race und Damen-Match Race mit mehreren Titeln heraus. Alle vier segelten und segeln als feste Crewmitglieder auch im Segelbundesliga-Team mit. In der Jugend ist hier Leo Beyer (13) zu nennen, der mit gerade mal 11 Jahren 2015 Bronze in der Weltmeisterschaft der O’Pen BIC in Australien an die Alster bracht und der in der O’Pen BIC Americas Cup Endeavour Regatta den 2. Platz ersegelte.

#### **Umfangreiche Clubboot-Flotte**

Die HSC hat eine große eigene Clubboot-Flotte, darunter das Dickschiff „RubiX“, eine „J/70“ für das Segel-Bundesliga-Team, zwei „J/22“ und „J/24“, ein „Kielzugvogel“ und verschiedene Jollen. Damit bietet der Verein seinen Mitgliedern die Möglichkeit, Hamburg von der Alster aus auch ohne eigenes Boot zu

entdecken. Zusätzlich „bereedert“ die Jugendabteilung rund 50 clubeigene Boote wie „Optis“ und „Teenies“, „O’Pen BICs“ und „Laser“. Zudem heuern versierte Fahrtensegler gerne Crew-Mitglieder aus den HSC-Reihen für interessante Törns auf den Weltmeeren an.

Segelinteressierte Gäste sind in dem Club-Gebäude auf der Gurlitt-Insel an der Alster immer herzlich willkommen. Auf der einzigartigen Clubanlage mit angeschlossener Gastronomie ist das Segelspektakel aus der ersten Reihe perfekt zu verfolgen.

**„Der Hamburger Segel-Club gehört zu Hamburg wie der Michel“**

*Zitat von Lisa-Lott „Ischa“ Brecht, geb. Schümann. Das 98 Jahre junge HSC-Mitglied trat 1938 in den Verein ein. „Ischa“ Brecht ist die Schwester des langjährigen, legendären HSC-Präsidenten Hans-Otto Schümann.*

Kontakt für Rückfragen:

Sybs Bauer, HSC-Vorstand-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 0179-5125 636